

Erfolgreiche Galloway SpotShow auf dem Waisenhausplatz

Unsere Galloway SpotShow vom Samstag, 13. November auf dem Waisenhausplatz war unser dritter erfolgreicher Auftritt in Schweizerstädten, eine Marketingstrategie mit vielversprechendem Erfolg.

So wie in Basel und Luzern, ist es uns in Bern wiederum gelungen, die Besucher zu begeistern. Kaum waren die Galloways ausgeladen gings los. In Scharen strömten die Besucher von allen Seiten herbei, um unsere tollen Robustrinder und was sonst noch zu sehen war, zu bestaunen. Familien, ältere und jüngere Personen, alles war vertreten. Züchter aus der Region boten ihre Hofspezialitäten an. Es wurde degustiert, diskutiert, gefachsimpelt, gestreichelt, gelacht, und vor allem sehr viele *Galloway-Gourmet-Burger* verschlungen. Und all dies bei Alphornklängen, welche in regelmässigen Abständen auch in den Gassen der wunderschönen Altstadt auf unseren Anlass hinwiesen.

Neu in Bern war die Zusammenarbeit mit den Pfadi's. Das Pfadicorps Patria hatte für uns das Beizli und den Grillstand betreut. Diese Aufgabe war mit sehr viel Arbeit verbunden. Nicht weniger als 7 Stunden standen sie mit *Galloway-Gourmet-Burger* grillieren im Dauereinsatz. Als Gegenleistung für ihren Rieseneinsatz fliesst der Nettoertrag aus dem Beizli-betrieb und Grillstand in die Pfadikasse, eine WIN-WIN-Situation.

Alle wollten unbedingt ein *Galloway-Gourmet-Burger* verzehren, das lange Warten auf den Burger hat sie nicht abgeschreckt!

Das Erfolgsrezept ist einfach:

100% Gallowayfleisch, keine Geschmacksverstärker, keine Hormone, keine Vitamine, keine Bindemittel, usw., einfach nur Gallowayfleisch und Gwürze! Hergestellt durch die Erfolgsmetzgerei Steiner an der Kramgasse 39.

Was wir dieses Jahr wiederum deutlich erkennen konnten ist die Tatsache, dass die Kundschaft bewusster konsumiert. Sie wollen wissen, woher die Produkte kommen, wie werden die Tiere gehalten, mit was werden sie gefüttert (nur Gras) und wird der Landschaftspflege genügend Aufmerksamkeit geschenkt. Der Kunde wird zusehends wählerischer, er will genau wissen was er da vor sich hat. Diese Erkenntnis leiten wir ab von den vielen spezifischen Kundenfragen. Direktvermarkter wie wir können diesem Kundenwunsch problemlos gerecht werden. Das ist die Stärke der Gallowayzüchter, die Direktvermarktung.

Wir dürfen befriedigend feststellen; die Kehrtwende vom billigen Massenprodukt zum gesunden Qualitätsprodukt nimmt ihren Lauf. In einigen Jahren wird unsere Verkaufsstrategie, d.h. die Direktvermarktung nicht mehr wegzudenken sein.

Wie morgens ohne viel Lärm aufgebaut, haben wir uns abends um ca. 18:00 Uhr von den Bernern verabschiedet. Zurückgeblieben sind lediglich einige Strohhalme, sonst nichts. Es geht also auch ohne Radau und die halbe Stadt mit Abfall zu belasten! Danke Bern. (SGS/sk)